

Die Erinnerung wachhalten

Die Holocaustüberlebenden werden nicht mehr lange bei uns sein. Das Buch «The Last Swiss Holocaust Survivors. Porträts von Überlebenden, die in der Schweiz eine neue Heimat gefunden haben» gibt ihnen Raum und porträtiert sie in Bild und Text. Sie erzählen uns ihre eigenen, persönlichen Geschichten, wie sie entrechtet und gedemütigt wurden, wie sie den Genozid überlebt und danach weitergelebt haben. Sie berichten von Erfahrungen und Erinnerungen, die teilweise kaum in Worte gefasst werden können.

Das Erzählen über den Holocaust war jahrelang ein Mittel, um gegen das Vergessen, das Relativieren und die Gleichgültigkeit anzukämpfen. Nun befinden wir uns, historisch gesehen, in einer Zeit des Übergangs: Nur noch wenige Zeitzeugen dieses furchtbaren Genozids sind noch unter uns. Mit den letzten Überlebenden sterben die letzten Zeitzeuginnen und -zeugen. Ihre Stimmen sind deshalb von unermesslicher Bedeutung.

Anita Winter ist die Tochter von Holocaustflüchtlingen, die dem Tod nur durch Zufall entronnen waren. Ihre Mutter wurde 1934 in Nürnberg geboren, ihr Vater 1922 in Heilbronn. Anita Winter engagiert sich aktiv für die Menschenrechte und beteiligt sich als offizielle Vertreterin der jüdischen humanitären Organisation B'nai B'rith International an den Diskussionen des UN-Menschenrechtsrats. Sie ist Gründerin und Präsidentin der Gamaraal Foundation. Die Stiftung unterstützt Holocaustüberlebende und ist im Bereich der Holocausterziehungsarbeit engagiert. 2018 wurde die Gamaraal Foundation gemeinsam mit dem Archiv für Zeitgeschichte der ETH Zürich mit dem Dr.-Kurt-Bigler-Preis 2018 für hervorragende Projekte im Bereich der Holocaust Education ausgezeichnet. Anita Winter ist verheiratet und lebt mit ihrer Familie in Zürich.

www.gamaraal.org, www.last-swiss-holocaust-survivors.ch



Gamaraal Foundation (Hrsg.)

Anita Winter

THE LAST SWISS HOLOCAUST SURVIVORS

Porträts von Überlebenden, die in der Schweiz eine neue Heimat gefunden haben

96 Seiten, mit schwarz-weißen Porträtfotos

Halbleinen

CHF 39.– / Euro 39.–

ISBN 978-3-7272-6159-6